



Ein Blick aus dem Inneren der Ballonhülle, während sie von draußen mithilfe eines Ventilators aufgeblasen wird.



Ballon-Pilot Ingo Lorenz genießt den Blick über Gifhorn und Wolfsburg.

## Mit Sekt in Ballon-Adelsstand gehoben

Pilot Ingo Lorenz feierte Jubiläum in der Luft – Lustige Anekdoten und ernste Rückblicke

Von Yvonne Buchwald

**ISENBÜTTEL.** Das, was Ingo Lorenz da aus einem großen schwarzen Sack pult, sieht ziemlich zerknautscht und so gar nicht nach edlem Reisegefährten aus. Doch als heiße Luft die schwerelos scheinende Ballonhülle langsam vom Boden hebt, werden die Fahrgäste schon ganz kribbelig vor Freude.

Denn was sie gleich erwartet, ist ihre erste Ballonfahrt. Für den Piloten dagegen ist es ein Jubiläum: Er wird an diesem sommerlichen Abend zum 1000. Mal in die Luft steigen.

Einfach einsteigen, das geht bei diesem ausgefallenen Reisemittel nicht, merken die Fahrgäste. Erst einmal müssen alle mit anpacken: Der schwere Korb wird aus dem Anhänger gehievt, die riesige Hülle auf der Wiese am Tankumsee ausgebreitet und festgehalten – während ein Ventilator Luft in sie hineinbläst.

Schon bald bauscht sich das feuerrote Spanngewebe auf, Lorenz dreht die Gasflaschen auf und gibt Feuer. Langsam erhebt sich der Ballon in die Höhe. Dann dürfen die sechs Fahrgäste auch schon in den Korb

klettern und – abheben. „So, jetzt sind wir schon in 300 Metern Höhe“, sagt Lorenz nur wenige Minuten später. Bald sind es 2000 Meter – hier oben mit einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern. Ballon-Debütant Johannes Greb ist begeistert: „Ein tolles Gefühl und eine tolle Aussicht. Das könnte ich jeden Tag machen.“ Auch die anderen Fahrgäste genießen das Gefühl, über Wolfsburg hinwegzugleiten.

„Herzlichen Glückwunsch zur 1000. Fahrt“, knistert es zwischendurch immer wieder aus dem Funkgerät des Piloten. Denn: Die Ballonfahrer aus der Region wissen um das Jubiläum ihres Kollegen. „Wir nutzen alle deutschlandweit dieselbe Frequenz“, erklärt Lorenz.

Bis zu 90 Fahrten im Jahr schafft der Pilot, der vor 18 Jahren seine Lizenz erwarb. Leben könne man vom Ballonfahren aber nicht, sagt er. Und da die Preise für Gas und Material explodiert seien, gebe es auch immer weniger Hobbyfahrer.

Vor einem Jahr habe es zudem Einbrüche gegeben: Ein Pilot aus Hannover war trotz Gewitterwarnung gestartet – es kam zu einer Notlandung mit Verletzten bei Absehbüttel (die Rundschau berichtete). „Das war unverantwortlich und



Mit Sekttaufe statt Ritterschlag erhebt Pilot Ingo Lorenz (rechts) die Fahrgäste in den Ballon-Adelsstand.

hat uns Ballonpiloten in der Region alle ganz, ganz viel Geld gekostet“, berichtet Lorenz. „Die Anmeldezahlen gingen damals stark zurück.“

Notsituationen habe er noch keine erlebt. „Aber ungeplante Landungen“, erzählt er. „Einmal wurde der Wind hinter der Autobahn langsamer. Über Braunschweig ging dann nichts mehr und ich musste runter. Ich wählte mich über einer Schräbergartensiedlung – dann stellte sich aber raus, dass ich mitten in der Forschungs- und Versuchsanstalt für

Land- und Forstwirtschaft gelandet war. Wir haben kein Pflänzchen kaputt gemacht, aber der Pflörtner dachte im ersten Schreckmoment wohl, ich käme vom Mars“, erinnert Lorenz sich lachend.

Zwischendurch funkt Lorenz seinen „Rückholer“ an und gibt durch, in welche Richtung der Ballon sich bewegt. Bei der Landung steht der Rückholer dann auch schon mit dem Fahrzeug bereit. Ein wenig straukelnd setzt der Korb auf einer Brachwiese bei Vorsfelde auf – alle steigen gut gelaunt aus und machen sich ans Ballon-Einpacken.

Dann folgt eine Überraschung: Lorenz rollt einen Teppich aus, alle müssen sich darauf knien und einen Eid leisten. „Früher durften nur Adlige mit dem Heißluftballon fahren. Deshalb gibt es bei uns noch Tradition, alle, die erstmals mitfahren, mit der Ballfahrertaufe in den Adelsstand zu heben“, erklärt der Pilot.

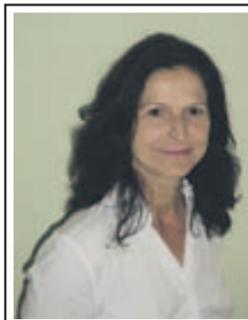
Ein Spaß? Alle kichern. Doch dann tritt Lorenz tatsächlich hinter einen jeden, verleiht ihm einen Titel, versenkt mit dem Feuerzeug eine Haarspitze und löscht sie mit Sekt. Am Ende bekommt jeder noch eine Urkunde. Und, ob als Wolkenfee oder Ballonbaron, alle verlassen fröhlich den Landeplatz.



Mit vereinten Kräften wird der Ballon auf einer Wiese am Tankumsee aufgerichtet. 5100 Kubikmeter Luftinhalt werden von 1500 Quadratmetern Stoff und 10 Kilometern Garn umspannt. Wert: 90 000 Euro.

Fotos (4): Buchwald

### Gesundheitsdienst



**mvz AM SCHLOSSEE**  
Medizinisches Versorgungszentrum

Wir freuen uns mit **Frau Antje Bielefeld** eine engagierte Frauenärztin als Nachfolgerin von Frau Dipl.-med. A. Miethe vorzustellen.

Eine Terminabsprache ist ab sofort unter der Telefonnummer **05371 - 18 000/18 008** möglich.

MVZ am Schloßsee, Cardenap 2-4, 38518 Gifhorn

### Unterricht/Fortbildung

**Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern!**

**Professionelle Nachhilfe in  
allen gängigen Fächern!**

**Lehrkräfte gesucht:**

• Alle Fachrichtungen  
insbes. Mathematik u.  
Fremdsprachen

Gifhorn • Braunschweiger Straße 14 •

05371/9359078

Schülerhilfe!

### Zukunft schenken



Mit  
einem  
Nachlass

Fordern Sie unsere kostenlose  
Erbschafts-Broschüre an.

Stiftung Deutsche Welthungerhilfe

Friedrich-Ebert-Str. 1, 53173 Bonn

Tel.: (0228) 22 88-600

www.hoffnung-stiften.de



### Stellenangebote

**Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r**  
für Anmeldung/Verwaltung sowie Prophylaxe,  
allgemeine Assistenz gesucht.

Bewerbung bitte an die

**Zahnarztpraxis LENAU**  
Bergstraße 29, 38518 Gifhorn

**Kreissparkasse  
Peine**

**Firmen-/Gewerbekundenbetreuer/in**

**Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung bei einer modernen, leistungsfähigen Sparkasse mit einer Bilanzsumme von ca. 1,4 Mrd. Euro und 412 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen/eine Firmen-/Gewerbekundenbetreuer/in. Zu Ihren Aufgaben gehört die Betreuung zugeordneter Firmen-/Gewerbekunden und die Akquisition von Neukunden. Sie planen die Akquisitions- und Betreuungsmaßnahmen (Überprüfung der Marktpotenziale und der Produktnutzung), beobachten und analysieren die wirtschaftliche Entwicklung Ihrer Kunden und bahnen Geschäfte für Produktspezialisten an.

#### Ihr Profil:

Sie sind Sparkassenbetriebswirt/in oder haben eine vergleichbare Ausbildung absolviert und verfügen über betriebswirtschaftliche Kenntnisse

und Krediterfahrung. Sie sind kontaktfreudig und verfügen über Akquisitionsgeschick, sind sicher im Auftreten und in der Lage, die eigene Meinung gegenüber anderen zu behaupten.

Wir bieten eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit, eine leistungsgerechte Vergütung auf Basis des TVÖD-S einschließlich der SparkassenSonderzahlung (SSZ) sowie weitere Sozialleistungen, eine an Ihrer bisherigen Ausbildung orientierte Weiterbildung und Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittsdatums an die Kreissparkasse Peine, Personalentwicklung, Postfach 1440, 31204 Peine.

Für telefonische Vorabinformationen und Auskünfte stehen Ihnen unser Unternehmensbereichsleiter Firmen, Herr Rainer Hartmann, unter Telefon 05171 42-3301 und der Fachbereichsleiter Firmenkundenbetreuung II, Herr Norbert Müller, unter Telefon 05171 42-3300 zur Verfügung.